



Mischtechnik der Bad Ragazer-Künstlerin Carla Hohmeister.

VERNISSAGE ZUR ARTOSA 08

Arosener Sommer wird «kunstvoll» und bunt

Zum zweiten Mal findet diesen Sommer in Arosa die höchstgelegene Skulpturen- ausstellung, arTosa, statt. Fünfzehn international bekannte Künstler inklusive einem Gastmaler verleihen dem Bündner Ort bis zum 12. Oktober 2008 eine ganz besondere Atmosphäre.

Auch dieses Jahr lädt diese internationale Skulpturenausstellung ausgewählte Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt ein, ihre Werke in Arosa auszustellen. Neben den 14 Bildhauern – es handelt sich dabei um Michel Boetsch, Guido Caminada, René Düsel, Thomas Guth, Carla Hohmeister, Robert Indermaur, Sonja Knapp, Rochus Lussi, Marianne Lutz, Werner Neuhaus, Gianni Poretti, Ivo Soldini, Milan Spaccek und Christina Wendt – konnte der aus Basel stammende und heute im Elsass lebende Künstler Christophe Hohler als Gastmaler für diesen Anlass gewonnen werden. Die verschiedenen Skulpturen aus Glas, Metall, Steinzeugton, Bronze und Holz sind im Dorfkern und vereinzelt auch ausserhalb anzutreffen.

Rund 200 Personen an der Vernissage

Die Ausstellung wurde durch die Vernissage am letzten Samstag eröffnet. Uwe Fassnacht, Vertreter der Organisatoren, hat die Besucher und Gäste begrüsst und sich bei allen Sponsoren, Paten und unterstützenden Menschen vom Strassenarbeiter bis zum Künstler bedankt. Als Vertreter der Gemeinde Arosa hat Bernhard Flühler, Arosa Tourismus, gesprochen und sich für das ganze Projekt und Engagement bedankt. Weiter hat Janine Schmutz, Kunsthistorikerin aus Basel, die Einführung in die Ausstellung und Vorstellung der Künstlerinnen und Künstler gemacht. Anschliessen konnten die Besucherinnen und Besucher sich selbständig auf den Rundgang machen und wurden bei den Hotels «Asora», «Alpi-

na», «Sunstar» und «Kulm» mit einem Apéro empfangen.

Ausstellung dauert bis Ende September

Ein Rahmenprogramm für Erwachsene und Kinder sowie Gruppen lassen Kunst hautnah erleben und erfahren. Es werden dreitägige Workshops unter der Leitung von versierten Künstlern angeboten. Diese sind als Package buchbar, mit Übernachtung in einem der vier Partnerhotels von arTosa, dem Hotel «Alpina», «Sorell Hotel «Asora», «Sunstar Parkhotel» und «Tschuggen Grand Hotel». Zudem finden jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag gratis öffentliche Führungen durch die Open-Air-Ausstellung statt. Besammlung ist jeweils um 10 Uhr bei der Post.

Organisatoren und wichtige Träger der Skulpturenausstellung ist die Firma Kura U. Fassnacht & Co. in Herznach und die vier renommierten Arosener Partner-Hotels.

Weitere Infos unter www.artosa.ch.



Kunst im Dorf: Während der Sommersaison sind in ganz Arosa skulpturale Werke zu bewundern. (Bilder Bernhard Flühler)



Die fünf Männer vor dem Hotel «Asora» stammen von Werner Neuhaus von der Moosegg (BE).



Thomas Keel vom «Sunstar Parkhotel» (r.), bedankt sich bei Uwe Fassnacht für die Organisation der Ausstellung



Mitorganisatorin Susanne Fassnacht (l.) und Janine Schmutz (r.) von Fondation Beyeler, bei der Einführung in Ausstellung und Vorstellung der KünstlerInnen.



Guido Caminada darf in seiner alten Heimat mit seinen berühmten Bronzwerken nicht fehlen. (Bild Urs Homberger)



Auch Bündner Künstler: Robert Indermaurs Skulptur «Handschlag» am Obersee.



Gianni Poretti aus Lugano arbeitet mit Glas und Metall.



Diese zwei Gestalten aus Steinzeugton stammen von Christina Wendt aus Luzern.



Schildkröten auf dem Untersee sind das Werk von Rochus Lussi aus Stand (NW).



Organisator Uwe Fassnacht (r.) bei seiner Begrüssung auf dem Oberseeplatz.